Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1869

3.3.1869 (No. 61)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61. Mittwoch den 3. März **1869.**

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 4623. Bäcker Georg Gretz dahier beabsichtigt, in dem Hinterbau seines Waldstraße 3 gelegenen Wohnhauses eine Dampf-Mahlmühle mit 4 Putzgängen zu errichten.

Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt binnen 4 Wochen zur Einsicht der Betheiligten bei dem Gemeinderath dahier auf und sind etwaige Einwendungen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder dahier oder bei dem Gemeinderathe bei Vermeiden des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1869.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Bestätigung.

Nr. 4967. Chirurg Friedrich Miltenberger dahier wird als Bezirksagent der Dresdener Feuer-Versicherungsgesellschaft für den hiesigen Amtsbezirk bestätigt.

Karlsruhe, den 1. März 1869.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Danksagung.

Von einem dahier wohnenden Fremden erhielten wir aus Erkenntlichkeit für die ihm in hiesiger Stadt zu Theil gewordene freundliche Aufnahme, durch Vermittelung des Herrn Iffland, Gastgebers zum Erbprinzen, 500 Francs in Gold mit der Bedingung, je 200 Francs für die evangelischen und katholischen und 100 Francs für die israelitischen Armen hiesiger Stadt zu verwenden.

Indem wir dem edlen Geber unsern besten Dank aussprechen, theilen wir mit, daß der für die israelitischen Armen bestimmte Betrag mit 100 Francs dem Bezirksrabbinat zur Vertheilung übergeben wurde.

Karlsruhe, den 1. März 1869.

Großh. Armenkommission.
A. Brauer.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 31. März d. J. stattfindenden **93.** Gewinnziehung Theil nehmen:

Serie-Nr. 104. 151. 236. 323. 401. 681. 880. 1187. 1248. 1321. 1352 1377. 1520. 1573. 1574 1713. 1780. 2133. 2341. 2958. 3147. 3150. 3408. 3601. 3994. 4098. 4225. 4611. 4684. 5149. 5174. 5333. 5360. 5518. 5591. 5611. 6060. 6370. 6420. 6655. 6973. 7062. 7115. 7166. 7210. 7497. 7635. 7666. 7759. 7967.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 27. Februar 1869.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbriefsendungen.

Briefpostsendungen.

An Maier hier. — An Schmalzhof in Massenbach. — An Hochmuth hier. — An Schmidt hier. — An Katzenstein in Frankfurt. — An Breitlach in Mainz. — An Dietrich in Rastatt. — An Weis in Steileng. — An Schennleber in Pforheim. — An Auerweck in Biberach. — An Brand in Liedolsheim. — An Krämer in Freiberg. — An Kramer in Freiburg. — An Weit in Pforzheim. — An Lander hier. — An Wüst in Limberg. — An Weiler in Sinsheim. — An Althaus in Wien. — An Spinner in Mosbach. — An Keller in Sasbach. — An Bohnert in Lahr. — An Walther in Altenstett. — An Wolf in Hausen. — An Dietz hier. — An Steinermann wo? — An Klawn in Frankenthal. — An Köhler in Ernsbach. — An Schaufelberger wo? — An Marzien in Breckenfeld. — An Stemmle in Ottersweier. — An Süskind in Frankfurt. — An Schell in Bieberach. — An Ettlinger hier. — An Wohlgemuth in Grombach. — An Ransch in Oberingelheim. — An Gerwy hier. — An Hengstler in Frankfurt. — An Faler in Vaihingen. — An Wast in Limberg. — An Keller in Villingen. — An Wißmann in Stuttgart. — An Osterloh in Bremen. — An Wallinger in Welschneur utb. — An Eberle in Pforzheim. — An Gronauer in Ulm. — An die Redaktion der Landeszeitung. — An Kestler in Lollar. — An Schragelmaier in Königsfeld. — An Füßler in Söllingen. — An das Bürgermeisteramt in Mannheim. — An Karrer in Welschneureuth. — An Bonz in Böblingen. — An Werner in Bruchsal. — An Fröhlich in Bruchsal. — An Heinersdorf in Venise. — An Rommel in Ruith. — An Schmidt in Stuttgart. — An Napolska in Nice. — An Weller in Pforzheim. — An das Bürgermeisteramt in Hochstetten.

Recommandirte Briefe.

An Mallisson in Berlin. — An Radonreki in Paris.

Karlsruhe, den 2. März 1869.

Großh. Postamt.

2.1.

Vorlesung.

In Folge der Verlegung einer Vorlesung des badischen Frauen-Vereins auf nächsten Montag sieht sich der Unterzeichnete gezwungen, seine für diesen Tag angekündigte Vorlesung auf nächsten **Freitag den 5. d. M.**, Abends 6 Uhr, zu verlegen.

Georg Zimmermann.

Wohnung zu vermiethen.

*3.3. Im innern Zirkel 26 kann wegen Versetzung eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 freundlichen Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, vom 1. März bis 23. April bezogen werden.

Landes-Gewerbehalle.

6.2. Mittwoch den 3. d. M., Abends 7 Uhr, zweiter öffentlicher Vortrag des Herrn Professors Dr. Woltmann „über den Stil der griechischen Kunst" für gemischtes Publikum.

Bekanntmachung.

3.3. Die jährliche regelmäßige Generalversammlung der Handelsgenossenschaft wird Mittwoch den 3. März, Abends 8 Uhr, im Lokale der Gesellschaft Eintracht stattfinden.

Die Tagesordnung umfaßt außer den im §. 22 der Statuten bezeichneten Gegenständen:

Berathung der neuen Statuten.

Ersatzwahl für 5 Mitglieder, deren Amtsdauer vollendet ist.

Karlsruhe, den 15. Februar 1869.

Handelskammer der Stadt Karlsruhe.

Lebensbedürfniß-Verein.

Der gedruckte Entwurf unserer **neuen Vereinssatzungen**, welche in einer nächstens stattfindenden Generalversammlung berathen werden sollen, sowie der **Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 1868** können von unsern Mitgliedern beim Vereinskassier, Herrn Kaufmann **Schnabel**, in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 24. Februar 1869.

Der Verwaltungsrath.

3.1.

Lebensbedürfniß-Verein.

Die zweite diesjährige **Generalversammlung** findet

Dienstag den 9. März, Abends 7 Uhr,

im obern Saale der Landesgewerbehalle statt und laden wir hiezu sämmtliche Vereinsmitglieder ein.

Tagesordnung:

1. Prüfung und Genehmigung neuer Vereinssatzungen.
2. Neuwahlen in den Verwaltungsrath.

Für die uns heute von „Fr. S." zugekommenen **11 Gulden** sagen wir den verbindlichsten Dank und werden in dieser Generalversammlung über die gewünschte Verwendung Rechenschaft ablegen.

Karlsruhe, den 1. März 1869.

Der Verwaltungsrath.

F. Szuhany.

Erkenntniß.

Die Gant des Schreinermeisters Friedrich Stoffleth von hier betreffend.

Das eingeleitete Gantverfahren wird auf Grund eines abgeschlossenen Vergleichs wieder aufgehoben.

V. R. W.

Karlsruhe, den 27. Februar 1869.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Hausversteigerung.

3.3. Die vormalige Militär-Bäckerei zu Karlsruhe wird am **Montag den 8. März 1869**, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Platze zu Eigenthum versteigert.

Das Anwesen, in der Sophienstraße 14 gelegen, **mit 132 Fuß Straßenfront** und **mit 267 Quadratruthen Flächengehalt** eignet sich zur Erbauung mehrerer Wohngebäude, sowie auch wegen der ausgedehnten Hof- und Magazins-Räume zu jedem größeren Geschäftsbetriebe.

Die Versteigerung erfolgt im Ganzen und in Abtheilungen.

Die Bedingungen des Verkaufs können täglich hier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Februar 1869.

Großh. Garnisonsverwaltung.

Garten- und Ackerversteigerung.

3.2. Die den Erben des Metzgermeisters Georg Gerwig von Karlsruhe zugehörigen Grundstücke:

1) 3 Morgen Garten und Acker in den Aäckern hier, vor dem Friedrichsthor, neben Stalldiener Schäfer's Wittwe und eigenen Grundstücken, taxirt zu . . 3300 fl.
2) 1½ Morgen Acker allda in drei gleichen Parzellen, neben sich selbst und Wilhelmine Blessinger, taxirt zu . 1650 fl.

werden am

Donnerstag den 18. März 1869,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Platze selbst öffentlich zu Eigenthum versteigert und auf ein annehmbares Gebot alsbald zugeschlagen. Der dem Verkauf ausgesetzte Garten enthält einen geräumigen Pavillon mit Keller, eine eiserne Laube, ein Gartenhaus, eine Dunggrube, ein Mistbeet und sonstige Einrichtungen, sowie Obstbäume und Reben edler Sorte. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer **(Eckhaus der Zähringer- und Ritterstraße)** eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Februar 1869.

Sevin, Großh. Notar.

Pferdeversteigerung.

3.3. Kommenden **Donnerstag den 4. März**, Nachmittags 3 Uhr, werden im Großh. Marstall

2 brauchbare Pferde in gutem Alter

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 26. Februar 1869.

Großh. Marstallverwaltung.

Waaren-Versteigerung.

Mittwoch den 3. März d. J.

versteigere ich in der Restauration von **A. Zipf**, Kronenstraße 19, unten im Nebenzimmer:

Leder-, Portefeuille-, Papeterie- und Galanterie-Waaren; ferner Metalltafeln, Photographie-Rahmen ꝛc. ꝛc.

Anfang 2 Uhr Nachmittags.

V. Klinger.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße 33 ist eine hübsche Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 4 Zimmern, Magdkammer, Waschkammer, Keller, Antheil an der Waschküche und noch sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen.

* Langestraße 71 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermiethen.

* Langestraße 113 ist im zweiten Stock, auf den Hof gehend, ein Zimmer mit Küche und Zugehör an eine einzelne Person auf den 23. April zu vermiethen. — Ebendaselbst ist ein Mansardenzimmer sogleich beziehbar. Näheres im zweiten Stock.

Villa zu vermiethen.

2.1. Eine Villa an der Kriegsstraße ist bis 23. April entweder im Ganzen, enthaltend: 16 Zimmer, Veranda, Badzimmer im besten Zustande nebst allen Bequemlichkeiten und Erfordernissen, auch Garten, oder auch nur stockweise zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. Stephanienstraße 47 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, 2 Mansarden, Küche ꝛc., auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

3.3. Karlsstraße 4 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 5 — 7 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer auf den 23. April zu vermiethen.

— Auf 23. April ist eine Wohnung, im 2. Stock auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer an ordentliche Miether zu vermiethen. Näheres Waldstraße 23 im Laden.

3.2. **Mühlburg.** In der Hauptstraße 174 ist im untern Stock auf den 23. April oder 23. Juli eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov nebst Zugehör. Vermöge der Lage würde sich darin ein Ladengeschäft betreiben lassen. Näheres bei

W. Pfeifer, Säckler.

Zimmer zu vermiethen.

3.1. Friedrichsplatz 2 sind in der Beletage auf kommenden 1. Mai 2 elegant möblirte Zimmer, wovon eines mit Balkon, zu vermiethen und das Nähere daselbst im Laden zu erfragen.

* Langestraße 54 ist ein gut möblirtes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Zähringerstraße 67, im Hinterhaus eine Stiege hoch, ist ein einfach möblirtes Zimmer mit zwei Betten an zwei ordentliche junge Leute sogleich zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* An einen soliden Herrn ist ein schönes, möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Langestraße gehend, auf 1. Mai 1869 zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein schönes Zimmer mit Alkov, unmöblirt, an eine stille Person auf 23. April 1869 zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 54 im zweiten Stock.

* Spitalstraße 50, im zweiten Stock, ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermiethen.

* Zwei unmöblirte Zimmer im untern Stock eines Vorderhauses, nächst der Infanteriekaserne, sind auf den 23. April zu vermiethen. Auch ist daselbst ein großer gewölbter Keller zu vermiethen. Näheres Akademiestraße 36.

* Langestraße 16, Neubau ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermiethen.

— Waldstrafe 11 ist im Vorderhaus im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermiethen.

* Ein möblirtes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Rüppurrerstraße 5.

Wohnungsgesuch.

3.2. Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Küche u. s. w., eine Treppe hoch oder zu ebener Erde, möglichst in Mitte der Stadt, wird auf den 23. April oder auch 23. Juli für eine einzelne Dame gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

* Ein einzelner Herr (Beamter) sucht zum 1. April ein gut möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmer. Adressen unter H. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern in Dienst gesucht: Amalienstraße 17 im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 1 (Entre-sol).

* Sophienstraße 28 im zweiten Stock wird auf Ostern ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches gut kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht.

*** Ein braves, solides Mädchen, welches sehr gut und selbstständig kochen kann, findet bis Ostern eine gute und sehr einträgliche Stelle. Lohn 72 fl. Näheres ist zu erfahren Zähringerstraße 100 im dritten Stock, Eingang rechts.**

Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches gut waschen, putzen und auch etwas kochen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße 16 eine Stiege hoch.

* Zu einer kleinen Familie wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann: innerer Zirkel 18.

*2.1. Ein junges Mädchen vom Lande, welches mit Kindern umgehen kann, wird auf Ostern zu einem Kinde in Dienst gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

*3.1. Gesucht wird auf Ostern ein Mädchen für Haus und Küche. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 8.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Sophienstraße 39 in der Gartenwohnung.

Ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird auf Ostern zu einem Kinde gesucht. Näheres Ludwigsplatz 59.

* Es wird auf Ostern ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 47 im Laden.

* Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Herrenstraße 12.

2.1. Ein Mädchen, welches der Küche vollkommen vorstehen, auch waschen, putzen, und spinnen kann, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 155 im 2. Stock.

* Ein braves, reinliches Zimmermädchen wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße 36.

* Ein fleißiges und reinliches Mädchen, welches waschen, putzen und spinnen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Kronenstraße 45.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet eine Stelle. Näheres verlängerte Ritterstraße 30 im 2. Stock.

Ein braves, junges Mädchen, welches putzen, waschen kann und die häuslichen Geschäfte willig verrichtet, wird auf nächstes Ziel gesucht: Langestraße 219 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Herrenstraße 19 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine gute Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, welche schon bei Herrschaften gedient hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 193 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, auch nähen und bügeln kann, sucht als Köchin oder als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Köchin, welche sich auch willig andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Karlsstraße 37 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 87 parterre.

* Ein Mädchen, gesetzten Alters, welches sehr gut kochen kann, auch Hausarbeit versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 110 im Hinterhaus parterre.

* Ein Mädchen vom Lande, aus achtbarer Familie, welches das Nähen erlernt hat, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Das Nähere Hirschstraße 23.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht zur Aushülfe sogleich bis Ostern eine Stelle, nach Umständen auch ganz. Zeugnisse können eingesehen werden. Näheres Kronenstraße 50 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen Amalienstraße 45 über den Hof.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, überhaupt einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht eine gute Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße 5 im Hinterbau eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und noch nie hier gedient hat, sucht bis Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Steinstraße 8 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches Kleider machen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches nähen, bügeln und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und empfohlen wird, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Karlsstraße 12 im Hinterhaus. — Daselbst wird auch **Näharbeit** angenommen.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen, putzen und etwas nähen kann, auch sich willig allen Arbeiten unterzieht und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 9 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, welches schon längere Zeit bei Herrschaften diente, auch gut empfohlen werden kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einem Kinde. Näheres Sophienstraße 27 im dritten Stock.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine passende Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Bahnhofstraße 2 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer Herrschaft. Zu erfragen Langestraße 51 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen, etwas nähen und bügeln kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle auf Ostern. Zu erfragen Akademiestraße 6 im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen, bügeln und frisiren kann, auch im Zimmerreinigen gut bewandert ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kronenstraße 13 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 53 im 2. Stock.

* Ein gewandtes Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht in einem Laden hier oder auswärts sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Kronenstraße 32 im Hinterhaus.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 1.

* Gute Maschinenschlosser

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei **L. Jooß Söhne** in **Landau** (Rheinpfalz).

Hausknecht-Gesuch.

Ein solider Hausknecht, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich eine Stelle im Gasthaus zum **Schwanen.**

Köchin-Gesuch.

* Es wird auf Ostern eine gewandte Köchin gesucht. Näheres zu erfragen innerer Zirkel 22.

Lehrlings-Gesuche.

4.2. Zwei bis drei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können sogleich bei mir in die Lehre treten.

Karlsruhe, den 26. Januar 1869.

Ernst Arheidt, Generalagent.

8.3. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener gesitteter junger Mann kann bei mir auf Ostern in die Lehre treten.

Ludwig Oehl,
Kurzwaaren- und Tapisserie-Geschäft.

* Ein junger Mann von angenehmem Aeußern und guter Erziehung, welcher Lust hat, die Kellnerei zu erlernen, kann bei Unterzeichnetem in die Lehre treten.

J. Cerff, zum Darmstädter Hof.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Ein in Gartenarbeiten bewanderter lediger Mann findet dauernde Beschäftigung vor dem Mühlburgerthor 5.

Stellengesuche.

*3.1. Ein junger Mensch von 20 Jahren, welcher schon 3—4 Jahre Militärdienst gethan hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, auch mit seiner Präsenzzeit ganz frei ist, sucht eine Stelle bei eine Herrschaft als Diener. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein zuverlässiger Diener, der serviren kann und von seiner früheren Herrschaft empfohlen wird, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 49 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

* Eine Wittwe aus besserem Stand sucht auf Ostern hier oder auswärts eine Stelle als Haushälterin bei einem Herrn, oder als Weißzeugbeschließerin in einem Gasthof, oder auch als Bonne bei größeren Kindern. Zu erfragen bei Schneidermeister Durm, Waldstraße 10 im Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuch.

5.2. Hirschstraße 17 empfiehlt sich eine Frau in und außer dem Hause im Waschen, Putzen und Bügeln unter Zusicherung bester Besorgung.

* Näharbeit

aller Art für die Maschine wird angenommen und pünktlich besorgt: Kasernenstraße 2.

Verloren

* Verloren wurde Sonntag den 24. d. M., Abends, in der Langenstraße ein grauer **Havelock** mit ganzem Kragen. Der seitherige Besitzer desselben wird ersucht, denselben gegen gute Belohnung Adlerstraße 8 abzugeben. Vor Aneignung desselben wird gewarnt.

Hausverkauf.

* Der Unterzeichnete ist vom Eigenthümer beauftragt, ein neues, dreistöckiges Haus in der Bahnhofstraße, welches sich gut rentirt, unter guten Bedingungen bei geringer Anzahlung zu verkaufen.

Johann Billing senior.

*3.1. **Herrenkleider**

aus gutem Stoff, fein gearbeitet, sind billig zu verkaufen bei

Ludwig Mack, Schneider,
Spitalstraße 17, Hinterhaus.

Klavier zu verkaufen.

* Ein gut erhaltenes Klavier für Anfänger ist billig zu verkaufen: Zähringerstraße 63 im zweiten Stock.

Fässer zu verkaufen.

* Neue weingrüne Fässer von 97½, 119, 91, 89, 113, 163 und 147 Maas sind zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 36.

Zu verkaufen:

zwei **große neue Ladenfenster mit Spiegelscheiben,** Rollläden und den Gewändsteinen, eine **moderne Ladenthüre** mit deßgleichen, zwei **ältere Ladenfenster** mit Bretterläden bei

3.1. **F. Wilhelm Döring.**

Verkaufsanzeigen.

* Zwei schwarze **Tuchröcke** sind zu verkaufen: Langestraße 37 a.

* Sechs gut erhaltene gepolsterte **Stühle** von Nußbaumholz werden, nebst den weißen Ueberzügen, wegen Mangel an Platz billig verkauft. Das Nähere Langestraße 217 im 2. Stock.

Hebel's Werke

in 5 Bänden suchen wir antiquarisch und bezahlen einen sehr hohen Preis.

Müller & Gräff.

Kaufgesuche.

Eine gut erhaltene und mit Gitter versehene **Kinderbettlade** wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Ein schönes **Gold- oder Silber-Bantann-Hühnchen** (kleinster ächter Race) wird große Herrenstraße 24 in Karlsruhe zu kaufen gesucht.

* Zwei gleich große, gebrauchte, 3 bis 4 Fuß hohe **Räder** werden zu kaufen gesucht. Näheres bei Gärtner Mack, Karlsthor (Villa Kaufmann).

Unterrichts-Anzeige.

* Eine junge Dame, kürzlich nach mehrjährigem Aufenthalte als Lehrerin in Paris zurückgekehrt, wünscht in der französischen Sprache, sowohl Grammatik als Conversation, gegen mäßiges Honorar Unterricht zu ertheilen. Näheres Kronenstraße 25 im 3. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Fürstlich Fürstenbergisches 3½% Anlehen.

Die pro 1. d. M. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse bezahlt.

Karlsruhe, den 1. März 1869.

G. Müller & Cons.

Malaga,

alten ächten,
sowie

deutschen Champagner

empfiehlt

Gustav Brunner,

3.3. Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

Aechten alten Malaga, feinsten Ruster Ausbruch (Ungarwein)

in 1/1 und 1/2 Flaschen
empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Franz. Soles

empfiehlt

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Frische franz. Austern

empfiehlt

Louis Dörle,
Langestraße 155.

3.2. **C. Arneth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ächt westphäl. Pumpernickel.

Russische
Haselhühner u. Birkhahnen
empfiehlt billig
C. G. Frey, Langestraße 155,
2.2. Eingang Ritterstraße.

Heute
gewässerter Laberdan
bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frischgeschossene
Birkhahnen
empfiehlt
Louis Dörle,
Langestraße 155.

— Durch neueste Wiener
Eis-Apparate
bin ich in der Lage,
Gefrorenes
das ganze Jahr hindurch täglich in 4 bis 6 verschiedenen Sorten in meinen Lokalitäten zu verabreichen, sowie portionenweise auch als schönst façonirte Formen, Früchte, Blumen ꝛc. in die Stadt zu verbringen, was ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens empfehle.
Th. Compter, Hofconditor.

Pommaden und Haaröle
in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons und loihweise, stets frisch, empfiehlt
40.28. **Fr. Spelter,**
Ecke der Langestraße und des Marktplatzes.

Toilette-Fettseifen
von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.
Das Stück à 6 kr., 12 Stücke à 1 fl. — kr.
" " à 9 kr., 6 " à — fl. 48 kr.
" " à 15 kr., 3 " à — fl. 42 kr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Silber-Putz-Seife.
Diese Seife ist zum Putzen von silbernen und versilberten Gegenständen, sowie für Spiegel und Marmor ganz besonders zu empfehlen, da sie das zu putzende Metall und Glas weder angreift noch Schrammen auf demselben verursacht.
3.1. **Conradin Haagel,**
Großh. Hoflieferant.

Karlsruher Wasser,
eigenes Fabrikat,
1/1 Flasche 24 kr., 1/2 Flasche 12 kr.,
in **guter** Qualität empfiehlt
24.20. **Fr. Spelter.**

4.3 **Das Neueste**
in **Pariser Damen-Faux-Cols** und **Manschetten** ist soeben eingetroffen bei
Otto Himmelheber,
Wäschefabrik.

Für
Confirmanden
empfehle ich in reicher Auswahl:
Blousen, Garnituren, glatte und gestickte **Unterröcke, Hosen, Hemden** und **Corsetten.**
Franz Perrin Wittwe,
Langestraße 177.

Das Neueste in Cravatten
ist wieder eingetroffen, was empfehlend anzeigt 2.2.
Karl Frey, vormals Große.

Weiße Vorhangstoffe,
6/4, 8/4, 10/4, 12/4, 14/4 breit,
brochirt, gestickt und **Guipure,**
abgepaßte Vorhänge,
Lambrequins,
Schutzdeckchen,
Fensterrouleaux, gemalt u. glatt,
empfiehlt in größter Auswahl zu besonders billigen Preisen
N. L. Homburger,
6.4. Langestraße 03

Resten von **Vorhängen,** einzelne **Rouleaux** weit unter Kostenpreisen.

Offenburger Leinwand
(Naturbleiche)
in Auswahl empfiehlt
M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Strohhüte
aller Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon umgeändert, sowie billig und pünktlich besorgt.
Planck & Kuhn,
6.4. Kasernenstraße 1.

2.2. ☞ Die **Offenburger** Naturbleiche, von der die bekannten guten Hausleinen kommen, wird den Hausfrauen bestens empfohlen.

Aecht englische
Hosenträger
in vorzüglicher Qualität und großer Auswahl empfiehlt
M. Lautermilch & Sohn,
3.2. Ritterstraße 3.

Moll-Hauben,
3.1. **Barben,**
Gestickte Kragen
mit Stulpen,
Weiße u. seidene Shlips,
Seidene Chälchen,
Schwarzseidene Schürzen,
Weiße Unterröcke
und
Unterrockgarnituren,
neu und bestens sortirt,
bei **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Korsetten
in grau und weiß, verschiedene Größe, in solider Waare und zu mäßigen Preisen, auch auf Bestellung, empfiehlt
H. Dobmann,
3.3. Waldstraße 10.

Volants für Unterröcke
6 1/4 Ellen von 40 kr. an
bei **Franz Perrin** Wittwe,
2.1. Langstraße 177.

Für Confirmanden
empfehle mein grosses Lager von evangelischen und katholischen
Gesang- u. Gebetbüchern
in den verschiedensten Einbänden zu den bekannten billigen Preisen.
Gustav Schmidt,
22 Karl-Friedrichstrasse 22
5.3. (Rondellplatz).

Anzeige.
Vorschüsse auf in- und ausländische Staatspapiere, sowie auf Waaren können jederzeit unter günstigen Bedingungen erhoben werden bei **Joseph Diefenbronner,**
12.10. Langestraße 81.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich auf hiesigem Platze als Kleidermacher etablirt hat.

Mein Bestreben wird sein, durch **solide** und **geschmackvolle** Arbeit das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu erwerben.

NB. Auch halte ich stets ein Lager von deutschen, französischen und englischen Stoffen.

Max Gartner, Kleidermacher,
116 Langestraße 116
7.1. im zweiten Stock.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Lade,
Waldstraße 49.

---

* **Regenschirme**
empfehle ich in Seide, Alpaca und Baumwolle zu billigem Preise.

A. Streißguth,
neben der kleinen Kirche.

Avis.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen werthen Kunden diene zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Fein-Weißnähgeschäft in vollem Maaße betreibe.

Uebernommene ganze Aussteuern können in kürzester Frist sehr schön und geschmackvoll verfertigt werden.

Feine Herren- und Damenhemden, Bettjacken, Beinkleider, Unterröcke, Nachthauben, sowie auch Kinderartikel jeder Art sind bei mir stets zur Ansicht vorräthig.

Um geneigten Zuspruch bittet achtungsvoll

F. Federlechner,
Langestraße 96.

Anzeige und Empfehlung.

4.4. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß bei mir alle Gattungen von Obstbäumen, Reben-Setzlingen für Weinberge und Tafeltrauben in großem wie in kleinem Quantum abgegeben werden, sowie die Gattungen Gartensämereien.

Auch empfehle ich mich in Anfertigung von Bouquets und Kränzen.

Billige Preise und prompte Bedienung werden zugesichert.

Karl Eisinger, Handelsgärtner,
Kriegestraße 18d am Mühlburgerthor.

Orbis pictus
nach Comenius
in 5 Sprachen
mit 322 Abbildungen
ist zu dem **billigen Preise** von
2 fl. 42 kr.
antiquarisch von uns zu beziehen.
(Ladenpreis 5 fl. 15 kr.)
Müller & Gräff.

Photographien nach Makart's Originalgemälde:

Die Pest in Florenz

oder „Die sieben Todsünden", dessen genialle Kunstschöpfung ungewöhnliches Aufsehen erregte, sind eingetroffen und zu geneigter Ansicht aufgelegt in der

Hofkunsthandlung von **J. Velten**.

3 Blatt groß Querfolio Format 14 fl. 24 kr.

Brauerei Schmidt.

Heute, Mittwoch den 3. März,
1. große musikalische Abendunterhaltung
des neu gegründeten Septetts der Gesellschaft Schucker aus Karlsruhe.
(Mit neuen Piecen und Violin-Solis).
Anfang halb 7 Uhr.

Es ladet ergebenst ein

* **Die Gesellschaft.**

GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Nur ächt, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

DETAIL-PREISE FÜR GANZ DEUTSCHLAND

1 engl. Pfd-Topf	1/2 engl. Pfd-Topf	1/4 engl. Pfd-Topf	1/8 engl. Pfd-Töpf
à fl. 5. 33.	à fl. 2. 54.	à fl. 1. 36.	à 54 Krz.

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken,
in Carlsruhe bei **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3.
J. Küst, Langestrasse 44,
Ferd. Schneider, Amalienstrasse 29.

Herr Chretien aus Nancy,

*4.2. **Fabrikant von Stickereien und Spitzen,**

wird bis zum 15. März hier verweilen und bittet die verehrl. Damen, die solche Artikel nöthig haben, ihm die Ehre ihres Vertrauens zu schenken.

Taschentücher Cambrai von 42 kr. an das Stück,
Taschentücher mit lichtem Saum 42 kr., gestickt 48 kr. das Stück,
Taschentücher Ecossais, gestickt 36 kr. das Stück,
große Auswahl von **Fantasie-Batist-Taschentüchern** von 1 fl. 24 kr. bis 140 fl. das Stück,
große Auswahl von **Stickereien** aller Art,
Unterröcke, Unterrockstreifen, Kopfkissenüberzüge, Kragen und **Stulpen**,
viele andere Artikel der reichsten Auswahl,
Cluny-Spitzen, Guipures jeder Art,
Näthgarn aus der berühmten Fabrik von **Dollfus, Mieg & Comp.** in **Mühlhausen**
Aussteuern und **Kinderzeug** auf Bestellung.

138 Langestraße.

Confirmanden-Anzüge,

schwarze Tuchröcke,
schwarze Hosen und Westen
in allergrößter Auswahl billigst.

A. Herzmann,
Langestraße 155.
3.3.

Neue Frühjahrs-Kleiderstoffe

sind heute eingetroffen, was wir empfehlend anzeigen.

2.1. **L. S. Léon Söhne.**

N. S. Der **Ausverkauf** unseres älteren Lagers wird fortgesetzt.

Anzeige.

* Frische **Fleischwürste** empfiehlt heute
Friedrich Benzinger,
Gasthaus zur Rose.

Allen Kranken

ist das Büchelchen: **„Dr. Werner's Wegweiser zur Hilfe für alle Kranke"** (6. Aufl. Preis 6 Ngr.) dringend zu empfehlen. In allen Orten Deutschlands gibt es Personen, die demselben ihre Gesundheit zu verdanken haben. Hunderte von Namen Solcher, die sich **lobend über den Werth des Werkchens ausgesprochen haben**, sind demselben beigedruckt. Zu beziehen durch jede Buchhandlung, in Karlsruhe: **A. Geßner**'sche Buchhandlung. 10.6.

Beachte man, die **richtige** in **Poenicke**'s Schulbuchhandlung in **Leipzig** erschienene Ausgabe zu erhalten.

Gesellschaft Eintracht.

3.3. Durch Verloosung wurden nachstehende Obligationen zur Heimzahlung auf den 1. August d. J. bestimmt:

Obligationen L. A. à 100 fl.,
Nr. 41, 48, 148, 153;
Obligationen L. B. à 50 fl.,
Nr. 77, 282, 351, 393, 507, 529, 553, 560, 600.

Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem 1. August d. J. auf; die Heimzahlung kann mit Zinsberechnung bis zum Zahlungstage sogleich geschehen.

Karlsruhe, den 15. Februar 1869.
Das Comité.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr letzte Specialprobe für Sopran und Alt, um 7 Uhr allgemeine Chorprobe für das 4. Konzert.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 3. März. Theater in Baden. **Schach dem König.** Historisches Lustspiel in 4 Akten von Schaufert.

Donnerstag den 4. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Erste Gastdarstellung des Königl. Württemb. Kammersängers Herrn Sontheim: **Die Stumme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber. Masaniello: Herr Sontheim.

Anfang **6** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 4. März. I Quart. 29. Abonnementsvorstellung. **Sappho.** Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27″ 8,5‴	West	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 3	27″ 7,5‴	„	Regen
6 „ Abds.	+ 1¼	27″ 6‴	„	unwölkt
1. März.				
6 U. Morg.	+ 1	27″ 5‴	West	Schnee
12 „ Mitt.	+ 2	27″ 3‴	„	Regen
6 „ Abds.	+ 1	27″ 3‴	„	unwölkt

Hemden nach Maass.
Lager fertiger Herren-, Damen- u. Kinderwäsche, Brust-Einsätze, Kragen u. Manschetten, Flanellhemden.

Otto Himmelheber,
Wäsche-Fabrik
Langestrasse 165.

Bielefelder Leinen, Hausmacher-Leinen, Bettücher-Leinen, Taschentücher, Gebild und Damast, Shirtings, Baumwolltuch.

5.2.

Strohhutwascherei
von
Friederike Aßmuß,
Adlerstraße 34.

Damen-, Herren-, wie Kinder-Strohhüte werden schön gewaschen, gefärbt und nach den beliebtesten Façonen hergestellt.

Durch langjährigen Betrieb dieses Geschäftes und dadurch gewonnene Vortheile bin ich im Stande, nebst solider Arbeit auch billige Preise zu stellen und sehe geehrten Aufträgen entgegen.

Die Korbflechterei von L. Wilhelm Döring

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Flechtarbeiten von Weiden und Rohr, wie:

3.1. Blumentische, Arbeitstische, Stühle, spanische Wände, Spinnwände, Bücherschäfte, Blumenetagen, Schirmgestelle, Kinderbetten ꝛc.

Alle erdenklichen Körbe von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Markt- und Waschkörben.

Kinderwägen mit Gestellen von Holz, halb Eisen und ganz von Eisen.

Von allem Besagten ist bedeutender Vorrath vorhanden.

Reparaturen aller Körbe und Gestellarbeiten werden prompt, gut und billig besorgt; ebenso das Färben, Lackiren, Anstreichen und Vergolden derselben.

2.1.

Das
Große Schuh- und Stiefel-Lager
von
J. Wacker aus Stuttgart,
Langestraße 96,

empfiehlt bestens: Kittlederstiefel in großer Auswahl mit Zügen und zum Schnüren, sowie auch Zeugstiefel in allen Farben mit Zügen, zum Schnüren und Knöpfen, Herrenzugstiefel in Lack-, Kalb- und Kittleder und eine große Auswahl Kinderstiefel in allen Farben und Größen.

2.2.

Die
Meistersinger von Nürnberg
von
Richard Wagner.

Klavierauszug zu **zwei Händen** ohne Worte.
10 fl. 12 kr.
Vorräthig in der Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster.**
10 Friedrichsplatz.

Zur Ersatzwahl der Handelskammer

werden in Vorschlag gebracht:
Herr Albert Haas,
„ Wilhelm Hofmann,
„ A. v. Mollenbec,
„ August Nerlinger,
„ Georg Weise.

Mehrere Wähler.

Wollene Bettdecken, weiße Damast- und Piquédecken
in den neuesten Dessins
empfiehlt billigst **Max Ettlinger,**
Langestraße 84.

6.1. **— Seegras, —**
schönste Waare, in allen Quantitäten zum billigsten Preise. Wo? ist bei Herrn **J. Schnappinger,** Adlerstraße 13a, zu erfragen.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 3 März:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr Ausstellung:

Bildhauerei:

Porträtbüste des verstorbenen Staatsministers Mathy, modellirt von Peter Linz

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* **Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt)

Landesgewerbehalle: Zweiter öffentlicher Vortrag des Herrn Dr. Woltmann „über den Stil der griechischen Kunst". Anfang Abends 7 Uhr.

Theater in Baden:

„Schach dem König", historisches Lustspiel in 4 Akten von Schaufert.

Donnerstag den 4. März:

* **Großh. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement Erste Gastrolle des Königl. Württemb. Kammersängers Herrn Heinrich Sontheim: „Die Stumme von Portici", große Oper mit Ballet in 3 Akten von Auber. Masaniello: Herr Sontheim.

Freitag den 5. März:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Sappho", Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer.

Samstag den 6 März:

Abendunterhaltung für das Gesammtpublikum im großen Saale des Museums zum Vortheil der hiesigen Frauenvereine. Anfang Abends 7 Uhr.

Sonntag den 7. Februar:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr
* **Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer,** dem Publikum geöffnet von Morgens 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr.

* **Fremde,** welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

261. Stillleben, von W Schmitt — 8. Ein Blumenstück, von Amalie Kärcher. — 11. Gebirgslandschaft, von Georg Hesse. — 16. 2 Landschaften, von G. Vogl in München. — 17. Landschaft, von A. Stademann in München — 18. Küchenereignisse, von Karoline Schirrholz in Frankfurt — 20. Idyllische Landschaft, von F Aders. — 23. Eine Bleistiftzeichnung und eine Aquarelle, von Thon in Weimar. — 25. Kühe und Schafe in einem Gehege, von Wilhelm Frey. — 28. Zwei Winterlandschaften, von A. Stademann. — 30 Der Marktplatz in Miltenberg a. M., von C. Weysser. — 31. Parthie bei Weil der Stadt, von Demselben. — 32. Sommertag am See, von Hans Gude. — 33. 1. Modell der Akropolis zu Athen, 2. Modell eines antiken Theaters, von Bildhauer von der Launitz in Frankfurt a. M. (Eigenthum Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs). — 35. Landschaft am Altrhein, von G. Osterroht. — 36. Ein lesender Greis, von L. Des Coudres. — 39. Ein Früchtestück, von Amalie Kärcher. — 40 Der reuige Petrus, von Ludwig Kriebel in Dresden. — 41. Nordseestrand (Sonnenuntergang), von Richard Fresenius. — 43. Portrait, von H. Thoma — 44. Bild aus dem Schwarzwald, von Demselben. — 45. Landschaft am Chiemsee, von Heinrich Rasch. — 46. Ein Münchener Hafenbinder, von Striebel in München. — 47. Zwei Landschaften, von C. F. Lessing. — 48 Landschaft, von W. Schröter. — 49. Kaninchen in der Vorrathskammer, von Wilhelm Schmitt.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Fink Kfm. v. Freiburg Breck Kfm. v. Straßburg.

Deutscher Hof. Pfähler, Kfm. v. Zürich. Laude, Postpraktt. v Ettenheim Rohneck, Kfm. v Wien. Kriefer, Kfm. v. Heidelberg. Hänsler Major v. Prag. Charleux Kfm v. Nancy. Lehmann Wirth, Kappelrodeck. Steinmacher Kfm. v. Berlin Rieth, Architekt v Kassel Rothacker m. Fam. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Baron v. Lobstein v. Baden Blum, Kfm. v. Straßburg. Hochstädter, Kfm v. Hanau. Kemm m. Frau v Speyer Eikan, Kfm. v Frankfurt.

Erbprinzen. Baron Weiß v. Wien. [illegible] Heim v. Pest. Knauf Oberinsp. v Waghäusel Frau Eberhalt v. Constanz. Stein, Priv. v. Basel. Schede, Fabr. v Cöln. Rothenberg m. Dienersch. v. Augsburg. Preyms m. Fam. v. London.

Geist. Kaufmann Kfm v. Zimmern.

Goldener Adler. Pullinger, Gärtner v. Durlach. Horn, Priv. v. Chicago Romelle m. Tochter v. Oberschopfheim

Goldener Karpfen. Menges, Geometer von Mühlacker. Füllinger, Schiffer v. Worms. Schwindt, Holzhdl v. Gengenbach. Kögel, Kfm. v. Bregenz. Killian, Lebkuchenbäcker v. Walldürn. Trabold, Zahlmeister v. Constanz Fiedler, Kfm. v. Darmstadt.

Goldener Ochsen. Baumann, Kfm v. Bamberg.

Grüner Hof. Paillet, Kfm. v. Biedl. Schäfer, Kfm. v. Nürnberg. v. Baronoff a. Rußland Arnhold Kfm. v. Mannheim. Stark, Kfm. v. Mainz.

Hôtel Bauer. Schneider, Lehrer v. Buchen. Scherer, Kreisschulrath v Tauberbischofsheim. Bauer, Oberst u. v. Rechthaler v. Constanz. Schmetzer, Kfm. v. Remscheid Kirchgeßner u. Hase, Kfl. v. Freiburg. Brotzler, Kfm. v. Stuttgart. Großmann, Kfm. v. Hanau Horner, Part. v. Straßburg.

Hôtel Große. Pfitzenmayer, Kfm. v. Stuttgart. Meuser, Rent. v. Düsseldorf. Schihlein, Kfm. v. Aschaffenburg. Pferdmenges, Kfm. v Rheydt Zentgraf, Kfm. v Lahr. Birnglube, Kfm. v. Barmen. Frommelt, Kfm. v. Berlin. Auffrath, Kfm. v. Offenbach. Voß, Kfm. v. Solingen. Meckert, Kfm. v. Zweibrücken. Grottendick, Kfm. v. Bremen. Springmann, Kfm. v. Kitzingen. Hoffmann, Kfm. v. Chemnitz.

Prinz Max. Fünemann, Kfm. v. Basel. von Briesen, Rent. v. Amsterdam. Cramer, Kfm. m. Frau v. Sinsheim. Grombacher, Kfm. v. Heilbronn. Macher, Kfm. v. Pforzheim.

Römischer Kaiser. Rammelmeier, Kfm. von München. Leroi, Rent. v. Paris. Micheli, Rent. v. Genf.

Salmen. Horig, Kfm. v. Stuttgart.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 4. März. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Mit einer literarischen Beilage der Buchhandlung von J. Diehl & Co. in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.